

BGW - Holzfertigteileankersystem (HFA)



Transportanker | Lifting Anchors

Magnete | Magnets

Schalungssysteme | Formwork Systems

BGW-Holzfertigteilankersystem (HFA) – Einschlaganker – Einschlagmutter

Das manuell zu bedienende Lastaufnahmemittel dient dem sicheren und einfachen Heben von Holzbauteilen aller Art.

Systembeschreibung

Das **BGW-HFA Transportankersystem** besteht aus zwei Grundteilen:

1. Transportanker (Einschlaganker)

- Gefertigt aus Stahl der Sondergüte, bestehend aus einer runden Scheibe (Ø 60 mm, 3 mm dick) mit mittigem, 16 mm hohem Kegel.
- In den Kegel ist ein Gewinde eingezogen, welches hohe Kräfte sicher aufnehmen kann.

Traglasten:

- M12 → 0,5 t, M16 → 1,2 t, M20 → 2,0 t

- Vier Krampen zum Einschlagen in das Fertigteil + zwei zusätzliche Löcher zur Befestigung.
- **Kennzeichnung:** Hersteller, Ankertyp, Laststufe (nach BGR 106) auf der Sichtseite dauerhaft eingeschlagen.
- **Farbzuordnung für einfache Identifikation:**
 - M12 → orange, M16 → feuerrot, M20 → hellgrün



Seilschleufe

- Aus Drahtseil, gegenläufig verpresst und mit Gewinde versehen.
- Mittige Pressklemme dient als Führung beim Einschrauben in den Anker.
- **Kennzeichnung:** Datenring an der Anschlagöse mit Hersteller, Ankertyp und Laststufe (nach BGR 106).
Traglasten identisch zu Transportanker.

So funktioniert das System

1. **Vorbereitung** im Fertigteil:
 - HFA M12 → Ø16 mm, HFA M16 → Ø19 mm, HFA M20 → Ø24 mm
2. **Anker einführen** und Krampen mit dem Hammer einschlagen.
3. **Ankersichernde Schrauben einsetzen** (optional, je nach Anforderung).
4. **Seilschleufe durch das gebohrte Loch führen** und in den Transportanker eindrehen, bis das Gewinde vollständig sichtbar ist.
5. **Last anheben.**
6. **Anker nach dem Transport lösen.**

Wichtige Hinweise zur Anwendung

Sicherheit beim Anschlagen:

- Kranhaken darf das Drahtseil nicht beschädigen.
- Beim Anheben: Ruhige Lage des Fertigteils durch Hören prüfen.
- Nur geschulte Anwender dürfen das System einsetzen.
- Gewicht des Fertigteils muss bekannt und zulässig sein.
- Nur Originalteile eines Herstellers (Transportanker + Lastaufnahmemittel) verwenden (BGR 106).

Kennzeichnungspflicht: Keine Kennzeichnung = keine Verwendung erlaubt!

Belastung & Prüfwerte:

- HFA darf ausschließlich **axial belastet** werden.
- Einbau nur in Materialien und Ausführungen gemäß Prüfzeugnissen (MFPA).
- **Metallische durchschnittliche Bruchwerte im Prüfstand:**
 - HFA M12 → 50 kN, HFA M16 → 80 kN, HFA M20 → 83 kN

Zugprüfung:

- Anker + Lastaufnahmemittel: **mindestens das Dreifache der Nennlast**
- Bei Drahtseil (Seilschleufe): **mindestens das Vierfache der Nennlast**

Beispielversuch:

Einbau in Fichtenholz (25 mm): Unter Zuglast von ca. 3,3 t → 10 mm Eindrückung, metallische Verformung und Bruch.

Wiederverwendung:

Der HFA ist ein Einwegprodukt. Mehrfachverwendung ist aus Sicherheits- und Haftungsgründen ausgeschlossen.



BGW-Holzfertigteileanker (HFA) – Einschlaganker -Einschlagmutter

Prüfbericht:

https://www.bgw-bohr.de/pdf/Holzfertigteileanker/Einschlaganker_Bericht_MFPA_2014-02-10_1.pdf

EG-Konformitätserklärung:

https://www.bgw-bohr.de/EG-Konformitätserklärung_HFA

Der Transportanker hat traditionell rundum vier Krampen womit der Anker an das Fertigteil angeschlagen wird. Zur weiteren Befestigung können noch zwei zusätzliche Löcher im Transportanker genutzt werden. Der **BGW**-Einschlaganker kann sowohl mit dem Krampen zum Holz eingebaut werden, sowie auch umgekehrt. Die zweite Variante bietet den Vorteil, dass kein Vorbohren für den Gewindezapfen notwendig ist.

Ankereinbau: Beim Einbau des Transportanker M 12 wird ein Loch \varnothing 18 mm durch das Fertigteil gebohrt, bei M 16 ein Loch \varnothing 21 mm und bei M 20 ein Loch \varnothing 24 mm.

Der Kegel mit Gewinde des Transportankers wird in die Holzbohrung gesteckt. Mit dem Hammer werden rundum die Krampen in das Holz geschlagen, bis der Transportanker plan am Fertigteil anliegt. In die zur Lagesicherung vorgesehenen runden Löcher sind ankersichernde Schrauben einzusetzen.

Für die sichere Weiterleitung der Kräfte in das Bauteil ist der Anwender verantwortlich.

Art.-Nr.	Laststufe t	Durchmesser	Gewinde	VPE Stück	Gewicht	Preis €/Stück
55176-000	0,5	60 x 3	M12	1000	0,068	1,14
55176-001	1,2	60 x 3	M16	1000	0,074	1,20
55176-002	2,0	60 x 3	M20	1000	0,072	1,25



BGW-Seilschleufe tailliert

Damit die Seilschleufe leichter durch das Fertigteil mit dem Transportanker verschraubt werden kann ist diese mittig mit einer Pressklemme zusammengefasst. Die mittige Verpressung erleichtert das Einschrauben der Seilschleufe in den Transportanker, da diese gleichzeitig auch als Führung im Fertigteil dient. Diese Seilschleifen tailliert sind für den vertieften Einbau, so dass keine Schrägzuglasten auf das Gewindeteil einwirken können.

Zum Anschlagen des Fertigteiltes wird die Seilschleufe durch das gebohrte Loch im Fertigteil geschoben, bis sie in den Transportanker eingedreht werden kann.

Die Seilschleufe wird solange in den Transportanker eingedreht, bis diese unten aus dem Transportanker hinausragt und das Gewindeende der Seilschleufe auf dem Transportanker aufsitzt.

Beim Anschlagen an einen Kranhaken ist darauf zu achten, dass dieser das Drahtseil nicht beschädigen kann.

Nachdem das Fertigteil einige cm angehoben wurde, ist im schwebenden Zustand zu prüfen (durch hören), ob das Fertigteil ruhig hängt.

Bitte beachten:

Das Gewinde der Seilschleufe muss immer bis zum Gewindeende eingedreht werden. Seilschleufen sind auszutauschen bei Drahtbrüchen, Beschädigungen am Gewinde, Quetschungen, Korrosionsnarben oder Knicken.

Begutachtung mind. 1x jährlich durch einen Sachkundigen (UVV VBG 9a § 42).

Art.-Nr.	Laststufe t	Höhe mm	Gewinde d x h	VPE Stück	Gewicht	Preis €/Stück
0651S 455	0,5	455	M12 x 22	50	0,162	11,05
0651S 500	0,5	500	M12 x 22	50	0,164	
0654S	1,2	300	M16 x 27	50	0,217	
0654S 455	1,2	455	M16 x 27	50	0,291	14,30
0654S 500	1,2	500	M16 x 27	50	0,313	16,25
0654S 550	1,2	550	M16 x 27	50	0,350	
0659S 455	2,0	455	M20 x 35	50	0,452	20,15
0659S 500 G60	2,0	500	M20 x 35	50		



BGW-Holztransportschraubensystem

Das Transportankersystem ermöglicht ein sicheres und einfaches anheben von Holzbauteilen aller Art.

Prüfbericht:

https://www.bgw-bohr.de/pdf/Holzfertigteilanker_Zugversuche_Transportankersystem_MFPA.pdf

Einbau- und Verwendungsanleitung:

https://www.bgw-bohr.de/pdf/Kugelkopfabheber_Verwendungsanleitung.pdf

EG-Konformitätserklärung:

https://www.bgw-bohr.de/pdf/2006_CE-Erklaerung_HFA.pdf

So funktioniert das System:

- Schraube ohne Vorbohrung einschrauben
- Anker einkuppeln
- Last anheben
- Anker lösen



Zu beachten ist:

- Transportankerschraube darf nur einmal verwendet werden
- Vor dem Einsatz Betriebsanleitung detailliert lesen
- Anwender sind vor der ersten Inbetriebnahme zu schulen
- Gewichte der zu hebenden Bauteile müssen bekannt und zulässig sein
- Nur die in der Betriebsanleitung vorgegebenen Hebemittel dürfen verwendet werden

BGW-Holztransportschraube

Art. – Nr.	b mm	Länge mm	Gewindelänge mm	VPE	Preis €/Stück
55176-100-100	12,0	100	60	50	0,64
55176-100-140		140	80	50	0,75
55176-100-220		220	120	50	1,32
55176-100-300		300	120	50	2,18
55176-100-320		320	120	50	2,27



BGW-Kugelkopfabheber

Das manuell zu bedienende Lastaufnahmemittel aus Qualitätsstahl dient dem sicheren und einfachen Heben von Holzbauteilen aller Art.

Art.- Nr.	Lastgruppe t	Kg / Stück	Preis €/Stück
1510	1,0 – 1,3	0,70	73,60

